

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Herbstfinale 2023

Sportartspezifische Informationen Para Leichtathletik

Allgemeine Bestimmungen

AUSRICHTER

Berliner Leichtathletik-Verband e.V. (BLV)
Hanns-Braun-Straße / Turnhaus
14053 Berlin
Tel.: (030) 305 72 50,
info@leichtathletik-berlin.de



Gesamtwettkampfleitung

Steve Uhse (BLV)
Tel.: (030)30572 50

Wettkampfleitung Jugend trainiert für Paralympics (DBSJ)

Kampfrichtereinsatz

Tobias Alwast (BLV)

Auswertung

Thomas Nuss (BS Württemberg)

Klassifizierung

Theresa Wagner

Schiedsgericht

Detlef Weller (BLV), Volker Jennemann (DLV), Klemens Neuhaus (KMK)

Wettkampfstätte

Die Wettkämpfe werden auf den Sportanlagen des Mommsenstadions (Hauptstadion, Wurfplatz). Die Adresse lautet: Waldschulallee 34, 14055 Berlin. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Stadion über die S-Bahn Station Messe-Süd (Linien S3/S5/S9) zu erreichen. Von der S-Bahn-Station sind es ca. 600m Fußweg zum Stadion.

Startlisten

Für alle Wettkämpfe des Bundesfinales Para Leichtathletik werden nach erfolgter Klassifizierung (siehe Punkt „Teilnahmeberechtigung/ Klassifizierung“) und Bestätigung durch die Teams Startlisten erstellt, die den Teams schnellstmöglich ausgehändigt werden. Bitte überprüfen Sie sofort die Listen auf ihre Richtigkeit und sprechen Sie ggf. notwendige Änderungen mit dem zuständigen Verantwortlichen ab.



Änderungen der Startlisten bzw. der Mannschaftsaufstellung

Änderungen in der Mannschaft sind bei der Abholung der Startunterlagen am JTFP-Schalter sofort bekannt zu geben.

Es werden nur Änderungen vorgenommen, wenn ein ärztliches Attest den Ausfall oder eine Einschränkung aufgrund einer Verletzung bescheinigt.

Treten während des Wettkampfes Verletzungen auf, die Änderungen der Mannschaftsaufstellung zur Folge haben, ist ein Attest des Bahnarztes vorzulegen.

Diese Änderungen führt nur das Wettkampfbüro nach Prüfung des Sachverhaltes durch. Das Kampfgericht kann keine Änderungen durchführen.

Mannschaftsführer*innen-Besprechung

Für die Absprache letzter Details und die Klärung offener Fragen wird am Anreisetag, Sonntag, den **17. September 2023** um **20.00 Uhr** eine Besprechung im **Hotel A&O Berlin Kolumbus (Treffpunkt im Foyer)** durchgeführt. Von **allen** anwesenden Schulen (gilt auch für Berlin) wird die Teilnahme einer verantwortlichen Lehrkraft erwartet.

Teilnahmeberechtigung/ Klassifizierung

Startberechtigt sind Schüler*innen mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen, Sehbeeinträchtigungen und geistigen Beeinträchtigungen.

Wie in der Ausschreibung aufgeführt, ist eine Klassifizierung für jede*n Teilnehmer*in erforderlich.

Besteht eine gültige nationale/ internationale Klassifizierung nach den Richtlinien des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) gilt diese auch für das Bundesfinale JTFP. Besteht bisher keine gültige Klassifizierung für die Sportart Leichtathletik kann durch die Schulen über beigefügten vereinfachten Klassifizierungsbogen eine Einstufung der Teilnehmer*innen erfolgen. **Für jede*n Starter*in muss**, wenn nicht schon in einer Startklasse, entsprechend der Regeln des Deutschen Behindertensportverbandes – Abteilung Leichtathletik, klassifiziert wurde, der **vereinfachte Klassifizierungsbogen ausgefüllt werden** und bis zum Meldeschluss dem Veranstalter vorliegen.

Die Klassifizierungstabelle und der Klassifizierungsbogen sind unter www.jtfp.de veröffentlicht.

Anfragen bezüglich der **Klassifizierung** sind an **Theresa Wagner** (Verantwortliche Klassifizierung Para Leichtathletik) **per E-Mail** (t.wagner@SC-Magdeburg.de) zu senden.

Vor Ort im Hotel A&O Berlin Kolumbus werden am Sonntag, den **17. September 2023 ab 16:00 Uhr** die Klassifizierungsangaben überprüft. Hierfür müssen alle Schüler*innen länderspezifisch bei Therese Wagner vorstellig werden, die noch nicht offiziell klassifiziert wurden.

Für die **Einholung der Einverständniserklärung** bei den Erziehungsberechtigten ist jeweils die meldende Schule verantwortlich. Außerdem wird mit der Meldung bestätigt, dass aus medizinischer Sicht keine Einwände gegen die Wettkampfteilnahme der Schüler*innen vorliegen.



Diese Ausschreibung gilt **verbindlich für die Bundesfinalveranstaltung**, auch wenn in den Regional- und Landesausscheidungen von Jugend trainiert für Paralympics davon entsprechend den organisatorischen Bedingungen in den Ländern abgewichen worden ist.

Zeitplan

Bitte beachten Sie, dass am ersten Wettkampftag nur Schülerinnen und Schüler der Wettkampfklasse III (Jahrgänge 2008 und jünger) und am zweiten Wettkampftag der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2006 -2007) an den Start gehen.

Die einwandfreie Durchführung der Wettkämpfe ohne wesentliche Verzögerung des Zeitplanes ist nur möglich, wenn alle Beteiligten zur zügigen Abwicklung der Disziplinen beitragen. Helfen Sie als Betreuer*in bitte selbst in geeigneter Form mit.

Betreuung

Wir kennen die Schwierigkeiten, die bei der Betreuung junger Wettkämpfer*innen auftreten. Deshalb haben wir pro Mannschaft zwei Begleiter*innen für den Innenraum zugelassen, die zusätzlich zu der Akkreditierung mit dem Kennzeichen „C“ ein Bandabzeichen erhalten.

Ein direktes Coachen im Innenraum ist trotzdem nicht gestattet. Im Wiederholungsfall nach einer Verwarnung erfolgt die Disqualifikation des*der betreffenden Teilnehmer*in.

Mehrfachstarts

Der Zeitplan kann leider nicht so aufgebaut werden, dass eine Disziplin nach der Anderen abgewickelt wird. In einigen Disziplinen gibt es für eine kleine Anzahl von Teilnehmer*innen Überschneidungen. Hierbei ist zu beachten, dass Laufdisziplinen Vorrang haben.

Schnellstmöglich hat der*die Aktive nach Beendigung seiner*ihrer Disziplin die neue Wettkampfstätte aufzusuchen. Nach Einsicht in die Startkarte sorgt das Kampfgericht dafür, dass der*die Teilnehmer*in seine*ihre Versuche in angemessenen Zeitabständen nachholen kann (gilt nicht für Läufe).

Startnummern

Alle Sportler*innen, die im Stehen starten, erhalten eine Startnummer, die vorne am Körper an der Wettkampfkleidung getragen werden muss. Alle Sportler*innen, die im Rollstuhl starten, erhalten zwei Startnummern, von denen eine vorne am Körper auf der Wettkampfkleidung und eine am Rollstuhl hinten befestigt wird.

Sicherheitsnadeln müssen selbst mitgebracht werden!

Probeversuche

Beim Ballwurf, Kugelstoß und Weitsprung sind drei Versuche erlaubt. Jede*r Teilnehmer*in hat vorher einen Probeversuch.

Technische Disziplinen

Eine Ball- und Speerwurfanlage befinden sich außerhalb des Mommsenstadions auf dem Wurfplatz (ca. 400m) Alle anderen Disziplinen werden im Mommsenstadion ausgetragen. Alle anderen Disziplinen werden im Innenraum ausgetragen.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Die Teilnehmer*innen finden sich spätestens 15 Minuten vor der auf der Startkarte angegebenen Zeit an der Wettkampfanlage ein und melden sich bei dem*der Kampfrichter*in, der*die den Aufruf durchführt.

Rollstühle

Es dürfen keine Handbikes eingesetzt werden. Rennrollstühle sind erlaubt. Eine unterschiedliche Bewertung zwischen Renn- und Normalrollstuhl erfolgt nicht.

Athleten*innen im Rollstuhl müssen, sofern sie eine Disziplin im Rollstuhl durchführen, alle weiteren Disziplinen aus dem Rollstuhl absolvieren. Beim Wurf und beim Kugelstoß muss der*die Athlet*in bei der Übungsausführung sitzen.

Verzicht auf Teilnahme einer Disziplin

Ergeben sich Umstände, dass ein*e Teilnehmer*in auf eine Disziplin verzichtet, muss diese*r sich persönlich bei dem*der betreffenden Schiedsrichter*in oder Protokollführer*in abmelden.

Einsprüche

Jeder Einspruch ist in erster Instanz spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses dem/der zuständigen Schiedsrichter*in:

- Lauf – rote Armbinde
- Ziel – rote Armbinde
- Sprung – gelbe Armbinde
- Wurf/Stoß – grüne Armbinde

Von dem*der Aktiven oder dem*der Mannschaftenverantwortlichen mündlich vorzutragen.

Gegen die Entscheidung des*der Schiedsrichter*in kann innerhalb einer Frist von 30 Minuten schriftlich Einspruch beim Schiedsgericht eingelegt werden. Das Wettkampfbüro nimmt den Einspruch entgegen und informiert das Schiedsgericht.

Ergebnislisten

Alle Ergebnisse und Zwischenstände kommen außerhalb des Wettkampfbüros zum Aushang. Jede Mannschaft erhält ein gedrucktes Exemplar des Gesamtergebnisses nach Ende des Wettkampfs.

Die kompletten Ergebnisse sind ab 20.00 Uhr unter www.sport-pol-online.de abrufbar.

Siegerehrung

Auswertung Jugend trainiert für Paralympics

Wettkampfklassen:

Es erfolgt eine Wertung in den Wettkampfklassen II (U18) und III (U16/U14) nach den gültigen Startklassen von WPA (World Para Athletics).

Um eine Auswertung gemäß den Wettkampfbestimmungen mit der 1000-Punkte Tabelle Leichtathletik zu ermöglichen, werden die Teilnehmer*innen der entsprechenden Altersklasse ihres Jahrganges zugeordnet.

WK II 2006 – 2007 (U18)

WK III 2008 – 2009 (U16) sowie 2010 – jünger (U14)



Disziplinen:

WK II (U18) (w/m): 100 m, 800 m, Kugel, Weit (Zone nur für Klassen 11 und 12), Ball 200g (nur für Rollis)

WK III (U16) (w/m): 100 m, 800 m, Ball (w 80g/ m 200g), Weit (Zone nur für Klassen 11 und 12), Kugel (nur für Rollis)

WK III (U14) (w/m): 75 m, 800 m, Ball (80g), Weit (Zone - alle Klassen), 400 m (nur für Rollis - Ersatzdisziplin)

Die Stoßgewichte entsprechen den auf der Homepage des DBS (<https://www.dbs-npc.de/leichtathletik-wettkampfwesen.html>) veröffentlichten Gewichten je Alters-, Startklasse und Geschlecht.

Hinweise:

- Eine Schule darf bis maximal 10 Schüler*innen pro Mannschaft melden.
- Jede*r Schüler*in kann in bis zu vier Disziplinen an den Start gehen.
- Beim Weitsprung, Kugelstoß und Ballwurf sind jeweils drei Versuche erlaubt.
- Es dürfen nur Sportler*innen der Startklassen T11 und T12 sowie die Altersklasse U14 aus der Zone springen

Wertung:

Es wird getrennt nach Wettkampfklassen, Disziplinen und Geschlecht gewertet. Je nach Geschlecht/Startklasse/Disziplin wird die erbrachte Leistung in einen Punktwert umgewandelt. Berechnungsgrundlage hierfür ist Faktorentabelle der Abteilung Leichtathletik. Alle so ermittelten Punktwerte einer Mannschaft werden zu einer Gesamtsumme addiert. Bei max. 10 Teilnehmer*innen pro Mannschaft können also bis zu 40 Punktwerte in die Berechnung einfließen (es werden KEINE Ranglistenpunkte mehr vergeben).

Gesamtsieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten!

Für das Bundesfinale Para Leichtathletik wird zum Schuljahr 2022/2023 die neu erstellte Faktorentabelle der DBSJ verwendet.